

HEIMATKUNDLICHE VEREINIGUNG

46

Gedenktafel für Verstorbene Wehrmänner während des 1. Weltkriegs

Bei der Räumung der alten Sakristei anlässlich der letzten Kirchenrenovation in St. Laurentius kam diese Erinnerungstafel wieder zum Vorschein und wurde der Heimatkundlichen Vereinigung Giswil (HVG) übergeben. Diese liess die Tafel reinigen und auffrischen, weil sie fand, dass das Andenken an diese im Aktivdienst des 1. Weltkriegs verstorbenen Wehrmänner erhalten bleiben soll. Auf diese Weise dankt die Gemeinde den Verstorbenen für ihren Einsatz für das Vaterland, wenn wir Schweizer auch glücklicherweise vor Kriegshandlungen verschont blieben. Inzwischen liess die HVG diese Tafel an der Kirchengumfassungsmauer in Richtung Aaried befestigen. Es entgeht unserer Kenntnis, wann

und wo diese Tafel ursprünglich gehangen hat, wann sie entfernt wurde und aus welchem Grunde. Für diesbezügliche Informationen hat die HVG ein offenes Ohr. Besten Dank.

Während des 2. Weltkriegs ist ein Giswiler Wehrmann im Aktivdienst ums Leben gekommen, und zwar handelte es sich um Alfred Schnyder, der bei einem Schiessunfall in einer Gotthardfestung ums Leben kam. Auf einer Erinnerungstafel neben dem Portal der Dorfkapelle in Sarnen ist sein Name zum Gedenken eingraviert. Weitere Informationen dazu finden Sie im kürzlich erschienenen Buch «Giswil – Spuren Zweiter Weltkrieg», zu beziehen bei der HVG (www.hvggiswil.ch), in einigen Giswiler Läden (Molkerei Schnider, Burch Eisenwaren und Egggladä) sowie auf dem Tourismusbüro oder in der Buchhandlung Dillier in Sarnen.

